

Konfirmation von Max, Amelie, Eliseé und Pablo

In der Gemeinde Brühl standen am 14.05.2017 vier junge neuapostolische Christen vor dem Altar und übernahmen die Verantwortung, die ihre Eltern bei der Taufe und Versiegelung stellvertretend für sie eingegangen sind, Gott gegenüber treu zu bleiben und sich öffentlich zum neuapostolischen Glauben zu bekennen.

"So sieh nun zu, denn der HERR hat dich erwählt, dass du ein Haus baust als Heiligtum. Sei getrost und richte es aus!"

Dieser Bibelvers aus 1. Chronik 28, 10 bildete die Grundlage für den Gottesdienst und richtete sich besonders an die diesjährigen Konfirmanden.

Sinnbildlich bezog sich der Vorsteher Günter Felsner dabei auf das Errichten der Gemeinde, die nicht einfach da ist, sondern mit der Zeit gebaut werden muss und jeder zum schönen Erhalt beitragen kann. Seine Botschaft an die Konfirmandin und die Konfirmanden Amelie, Pablo, Eliseé und Max lautete: "Baut ein Haus der Herrlichkeit Gottes, denn Gott will bei euch sein, euch begleiten und sich euch zuwenden!"

Auch Priester und Jugendleiter Olaf Jäger richtete das Wort an die diesjährigen Konfirmanden der Gemeinde. Die Konfirmation beinhalte die Aufgabe, nach vorne zu schauen. Wesentliche Bausteine dieses zu errichtenden Hauses böte dabei das Sakrament des Heiligen Abendmahls mit der Sündenvergebung.

Nach dem Vorlesen des Briefes von Stammapostel Jean-Luc Schneider - gerichtet an alle Konfirmanden weltweit - traten die Konfirmandin und die Konfirmanden gemeinsam mit dem Vorsteher vor den Altar und sagten gemeinsam das Konfirmationsgelübde auf. Anschließend erhielten sie durch Handauflegung des Vorstehers den Segen Gottes auf ihr Versprechen. Dieser Segen bestärkt sie in ihrem Bestreben, ihr Gelübde zu halten und sich zu Jesus Christus in Wort und Tat zu bekennen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurden die Vier mit Glückwünschen und Geschenken in der Jugend und in der Mitte der Gemeinde willkommen geheißen.

14. Mai 2017

Text: Cornelia Weyerstraß

Fotos: Pascal Reiser
















